

Das Berner Wochenprogramm

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT

«Versprich mir nichts!»

Wie behandle ich meine Frau? Fragen Sie **Luise Ullrich**
(wie man nicht soll!), **Viktor de Kowa** (wie man sollte!).

Samstagabend, 27. August im

KURSAAL

Wiener Heurigen-Ball

Frauenarbeitsschule Bern

Kapellenstrasse 4

Telephon 23.461

HERBSTKURSE 1938

5. September bis 23. Dezember
(Herbstferien 26. September bis 15. Oktober)

Unterrichtsstunden: Im September 7—11 Uhr, von Oktober
an 8—12 und 14—18 Uhr. Abendkurse 19.30—21.30 Uhr.

Unterrichtsfächer: Weissnähen, Damenkleidernähen,
feine Handarbeiten und Handweben, Stricken und
Häkeln, Lederarbeiten, Flicker und Maschinenstopfen,
Glätten, Kochen für den gepflegten bürgerlichen Haus-
halt.

Tages-, Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse.

Spezialprospekte verlangen.

Nächste Kochkurse: Feine Küche (keine Anfänger); 10.
bis 22. Oktober (je 6 mal 3 Stunden) Kursgeld Fr. 35.—,
inklusive 6 Mahlzeiten.

Tageskurs für gut bürgerliche Küche (Anfänger) 24.
Oktober bis 3. Dezember. (6 Wochen, täglich von 9 bis
13.30 Uhr.) Kursgeld Fr. 170.—, inklusive Mittagessen.
Abendkurse Fr. 65.—.

Kurze Kurse für Hors-d'œuvre: 5. bis 10. Dezember; für
Süssgebäck: 12. bis 17. Dezember; pro Kurs Fr. 6.—.
Anmeldungen an das Sekretariat. Schriftlichen Anfragen
Rückporto beilegen.

Die Vorsteherin: **Frau F. Munzinger.**

KANT. GWERBEMUSEUM BERN

Ausstellung:

Der Schuh

vom 20. August bis 25. September 1938

Geöffnet: Dienstag bis Freitag: 10-12, 14-17 u. 20-22 Uhr
Samstag u. Sonntag: 10-12 und 14-16 Uhr
Montag den ganzen Tag geschlossen.

Nachmittags und abends finden jeweils Führungen durch
Fachleute statt. *Eintritt frei.*

In **sommerlicher Pracht** steht nun der ganze Tierpark.
Niemals ist er schöner als in den frischen Farben des
Sommers. Vergessen Sie den Besuch nicht und gehen Sie
bestimmt am Vivarium mit seinen seltenen Exoten und
dem prachtvollen Aquarium nicht achtlos vorüber. — Die
Eintritte sind sehr bescheiden.



Erwachsene 50 Rp. — Kinder, Soldaten, Arbeitslose 20 Rp.
Schulen 10 Rappen pro Kind.

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der **Konzerthalle** oder bei schönem Wetter im **Garten**: Täglich nachmittags u. abends Konzerte des Budapester Symphonie-Orchesters mit der amerikanisch-ungarischen Sängerin Terry Fellegi unter Leitung von Kapellmeister Brody Tamas.

In allen Konzerten Tanz-Einlagen, ausgenommen Sonntag nachmittag und Donnerstag abend.

Dancing.

Bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, sonst im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens). Sonntag auch nachmittags, mit der Kapelle Leo Hajek.

Kuppelsaal.

Samstag den 27. August, abends: *Wiener Heurigen-Ball.*

Bern im Licht

Die Neuinstallationen.

Bei der vom 3. bis 18. September zur Durchführung gelangenden Aktion „Bern im Licht“ werden nicht nur all die bereits bestehenden Installationen zur Anleuchtung vieler öffentlicher und privater Gebäude in Betrieb gesetzt. Das Elektrizitätswerk hat mit beträchtlichem Kostenaufwand auch neue Installationen geschaffen. Wir nennen nur die Beleuchtungsanlage des Weltpostdenkmals mit Einschluss der Baumgruppen, des Historischen Museums, der Nydeckkirche und der Lorrainebrücke. Die Beleuchtungsanlage für das Weltpostdenkmal umfasst 18 Reflektoren mit einem Kraftbedarf von 30 kW; dabei werden nicht nur Reflektoren mit gewöhnlichen Glühlampen Verwendung finden, sondern auch solche mit Quecksilber- und mit Natriumdampflampen, mit denen sich besondere Farbeffekte erzielen lassen. Für die Beleuchtung der Nydeckkirche werden 26 Reflektoren mit einem Kraft-

bedarf von 37 kW in Betrieb gesetzt und für die Beleuchtung des Historischen Museums 48 Reflektoren mit einem Kraftbedarf von 71 kW. Die Anleuchtung der Lorrainebrücke beansprucht 28 Reflektoren; dazu kommen noch die 460 Glühlampen der Brüstungsbeleuchtung. Eine besondere Anziehung wird auch die Beleuchtung der grossen Aareschwelle bilden. Für diese werden neue Spezialscheinwerfer verwendet.

• • •

Die Sensation von Versailles in Bern

Nächsten Sonntag den 28. August, findet die erste Freilicht-Aufführung des von Loie Fuller geschaffenen *Pariser Leuchtballetts* statt. Diese erstmals in der Schweiz gastierende, für die amerikanische Weltausstellung 1939 verpflichtete Tanzsensation, wird für Bern das choreographische Ereignis bedeuten. Die Preise für die 4000 Sitzplätze fassende Tribüne der

Rundstrecke vor dem Bremgartenwald sind äusserst niedrig angesetzt worden, um jedermann den aussergewöhnlichen Kunstgenuss zu ermöglichen (Fr. 1.15 bis Fr. 4.—). Vorverkauf bei E. Flury's Wwe. und Söhne A.G., Zigarrenhaus, Bahnhofpl. 3, (Tel. 2 37 03), am Kassahäuschen vor der Eidg. Bank (15—19 Uhr) oder an der Abendkasse ab 19 Uhr (Tel. 2 31 46). Bei schlechter Witterung findet die Aufführung am nächsten schönen Abend statt; die Eintrittskarten behalten in diesem Falle ihre Gültigkeit.

Dies und Das

Im Ausstellungsraum „Bild und Buch“ der Büchergilde Gutenberg, Gurtengasse 6, sind zurzeit Gemälde und Zeichnungen des Berner Künstlers Paolo ausgestellt.

Der Fürsorgeverein für Tuberkulose führt eine Haussammlung durch. Er besteht nunmehr bereits 22 Jahre.

Der Metzgergass-Brunnengass-Leist veranstaltet wiederum eine Metzgergass-Chilbi, und zwar am 3. und 4. September.

Hans Schwarz befindet sich auf seinem fünften Ritt durch fremde Lande, und zwar geht es diesmal um Irland, durch Schottland, England und Wales.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag den 27. August. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Sommerliches Potpourri. 12.40 Operettenstunde. 13.30 Die Woche im Bundeshaus. 13.45 Balalaika-Konzert. 14.10 Für den Bücherfreund. 16.30 Handorgelkonzert. 17.00 Heitere volkstümliche Musik. 18.00 Fragen aus dem Arbeits- und Versicherungsrecht. 18.10 Arbeiterdichtung. 18.20 Reportage a. d. Zürcher Radio-Ausstellung. 18.40 Marschmusik. 19.15 Schule und geistige Landesverteidigung. 19.40 Schallplatten. 19.55 Reportage aus dem Lötschberg-Schnellzug. 21.05 Bunte Stunde. 22.10 Tanzmusik.

Sonntag, den 28. August. Bern-Basel-Zürich:
9.30 Morgenkonzert. 10.00 Kathol. Predigt. 10.45 Musik von Beethoven. 11.30 Arnold Kübler liest. 12.00 Konzert. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.30 Landwirtschaftlicher Vortrag. 13.50 Jodellieder. 14.20 Schwänke und Schnurren. 15.00 Im Reiche der Oper und Operette. 15.45 Programm nach Ansage. 16.50 Handharmonikavorträge. 17.35 Die Heimkehr. Erzählung. 18.00 Volkstüml. Stunde. 19.00 Musik für zwei Klaviere. — 19.55 Sportbericht. 20.00 Der schöpferische Einfall, Hörfolge. 20.50 Konzert. 21.45 Orgelweihe.

Montag den 29. August. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Lueget vo Berg und Tal. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.30 Frauenstunde. Reportage aus einem Säuglingsheim. 17.00 Beliebte Opernfragmente. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Thurgauische Dichtung, Vortrag. 19.00 Barnabas von Gézy spielt. 19.55 Schweizer Musik. 20.10 Ein kleines Volk behauptet sich. 20.40 Uebertragung von den internat. musikal. Festwochen in Luzern: Orchesterkonzert. Ca. 21.20 Einlage: Wochenrückblick.

Dienstag den 30. August. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Französische Musik. 12.40 Wiener Musik. 13.20 Allerlei Instrumentalsoli. 16.30 Otto Zinniker liest. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Ländlermusik. 18.20 Jodellieder. 18.30 Französ. Plauderei. 18.45 Musikeinlage. — 19.00 Mit einer weissen Forscherin zu Besuch bei den Frauen Guineas und Zentralafrikas. 19.15 Zwei Slawische Violinvirtuosin. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.55 „Der Röseligarte“, Sendung mit Gesang, Musik und Mundartgedichten. 20.55 Die schönste Schubert-Sonate. — 21.30 Unvorhergesehenes. 21.40 Konzert.

Mittwoch den 31. August. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schweizer Musik. 12.40 Schallplatten für den Opernfreund. 16.30 Für die Frauen: Einiges über Heil- und Gewürzkräuter. 17.00 Arien für tiefe Stimme. 17.25 Zyklus erfrischender und naturverbundener Musik. 18.00 Jugendstunde. Ein trauriges Spiel. 18.30 Reportage. 19.10 Unterhaltungskonzert. 19.55 Sport und Musik. 20.15 „Der Barbier von Sevilla“. Oper von Rossini. 21.45 Tanzmusik.

Donnerstag, 1. September. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Englisch-Kabarett. 12.40 Berühmte Dirigenten. 16.30 Für die Kranken. 17.00

Klavier- und Violinkonzert. 17.30 Akkordeon. 18.00 Frauenfragen. 18.30 Neue Forschungen über unsere Erdatmosphäre. Vortrag. 19.10 Schallpl. 19.20 Die Schweiz im europäischen Geistesleben. Vortrag. 20.00 Junge Schweizer Dirigenten. 21.45 Zum 60. Geburtstag des Zürcher Komponisten H. Pestalozzi.

Freitag, 2. September. Bern-Basel-Zürich:

11.45 Unterhaltungskonzert. 12.40 Ballettmusik v. Mozart bis Strawinsky. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Konzert des Radioorchesters. 18.00 Kinderstunde. Romanische Kinder singen Heimatlieder. 18.30 Kindernachrichten. 18.35 Vom Tagesgeschehen. 18.45 Akustische Wochenschau. 19.10 Volksbräuche. 19.20 Herbstarbeiten auf dem Bauernhof. Reportage. 19.55 Konzert. 20.20 „Der Friede siegt“. Hörmontage. 21.40 Vokalkonzert. — 22.00 Walzer.

Samstag, 3. September. Bern-Basel-Zürich:

12.00 Gesungene Walzer. 12.40 Musik zum Wochenende. 13.30 Reportage aus dem Staatsarchiv. 13.50 Märsche. 14.10 Bücherstunde. 16.30 Handharmonikavorträge. 17.00 Musik von Richard Strauss. 17.35 Zum internat. Historikerkongress. 18.00 Fritz Kreisler und Raie da Costa. 18.20 Kurzvorträge. 18.40 Wir sprechen zum Hörer. 18.50 Schallplatten. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 20.00 Die Arbeitermusik der Stadt Zürich spielt. 20.45 Diner hélvétique. Eine heitere kulinarische Hörfolge. 21.45 Die Spanien-Schweizer-Kapelle Harraz spielt.

Schirme direkt vom Fabrikanten, grosse Auswahl und bescheidene Preise

Schirmfabrik LÜTHI

am Bahnhofplatz
Hotel Schweizerhoflaube, BERN



Die bequemen
Strub-
Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Das weltberühmte

Pariser Leuchtballett

Loïe Fuller

gibt am **28., 29. und 30. August**
unter Mitwirkung der

Stadtmusik Bern

3 grandiose

Freilicht-Vorstellungen

vor der Tribüne der Rundstrecke

4000 Sitzplätze zu bescheidenen Preisen.

Vorverkauf: E. Flury's Wwe. & Söhne A.G., Zigarrenhaus
Bahnhofplatz 3, Bern (Schweizerhoflaube).

BERNER
BEHA
HERBST-AUSSTELLUNG
E. BR

25. AUGUST - 6. SEPT.
1938

MIT SONDER-AUSSTELLUNG:
ELEKTRIZITÄT IM HAUSHALT

Täglich geöffnet von 10.00 bis 22.00. Eintritt 60 Rappen.

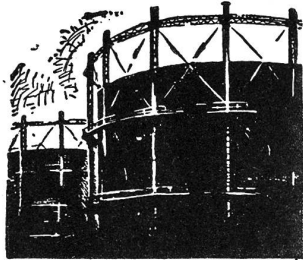
Schulkinder in Begleitung Erwachsener frei.

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bern, Bundesgasse 18

Unfall- /Haftpflicht- /Erblindungs- /Feuer- /Betriebsverlust- /Einbruchdiebstahl- /Glas- /Wasserleitungsschäden-
Autokasko- / Reisegepäck- /Garantie- /Regen- und Transport-Versicherungen

Schachfiguren und Schachbretter
in grosser Auswahl
Fr. Schumacher, Drechslerei
Kesslergasse 16
— 5% Rabattmarken —



SPEZIALKOKS
IN ALLEN KÖRNUNGEN
GASWERK BERN
Te. 23 517

Puppenklinik
Reparaturen billig
K. Stiefenhofer - Affolter
Kornhausplatz 11, I. St.

M. Ryf, Leichenbitterin
Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

Oelfarben und Lacke
kaufen Sie am vorteilhaftesten im
Spezialgeschäft



J. Böhme Sterchi & Co.
Bürgerhaus, Tel. 21.971. **Rabattmarken**

Kiesener

Obstsaft, süss und vergoren,
bleibt unser liebstes
Familiengetränk.
Wir erwarten mit
Freuden Ihre neue
Sendung.



Kuntli

Nähere Auskunft
mit Preisen durch

Mosterei Kiesen Tel. 82'182

Tafel-Services

In grosser Auswahl

WWE CHRISTENERS ERBEN
an der Kramgasse

Während des Monats August Verlängerung des „Ferienflugs“ durch

Zwei fliegen mit einem Flugschein

Auf den Flugstrecken der Schweiz. Luftverkehrsgesellschaft ALPAR wird, wegen andauernd grosser Nachfrage allerdings nicht mehr auf sämtlichen Kursen, zu jedem bezahlten Flugschein gegen Entrichtung der Versicherungsgebühr gratis ein zweiter für eine Begleitperson abgegeben. Besonders eignet sich für Ferienflüge die Luftverkehrsstrecke Bern-Basel und zurück.

Auskunft über die Möglichkeit der Ausführung eines „Ferienflugs“
erteilen die Reisebureaux und die ALPAR, Telephon Nr. 4 40 44.



Die Modeseite der Berner Woche

- Nr. 196. Vistra-Kleid in 2 Stücken. Stoffbedarf: 3,50 m.
 Nr. 197. Leinen-Kleid mit getupfter Garnitur. Stoffbedarf: 2,85 m.
 Nr. 198. Einfache Form aus Vistra. Stoffbedarf: 3 m.

- Nr. 199. Leinen-Kleid mit Stoffgarnitur. Stoffbedarf: 3 m.
 Nr. 200. Geblühtes Seiden-Kleid. Stoffbedarf: 2,70 m.
 Nr. 201. Blouse aus reiner Seide. Stoffbedarf: 1,80 m.

Bei Zusendung der Masse (siehe Masstabelle) werden Papiermuster oder der Stoff zugeschnitten durch das Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.



ZUM 7. MAL AM ZIEL!

«Ziehung im August» sagten wir bisher in unseren Anzeigen! Aus organisatorischen Gründen müssen wir nun eine kleine Verschiebung vornehmen. Aber trösten Sie sich — nur einige wenige Tage:

Ziehung am 9. Sept.

Und zwar selbstverständlich, wie bei der Seva üblich, **unwiderruflich!**

Es ist nicht anzunehmen, dass der Losvorrat bis dahin ausreicht. Bestellen Sie also — **noch heute!** 3 Wochen noch und Sie wissen, ob Fortuna diesmal Ihre kühnsten Wunschträume erfüllt!!!

Serien-Käufer zahlen bloss 10 Lose, haben aber nicht weniger als 12 Chancen. Jawohl, denn zu jeder Serie geben wir nach wie vor ein elftes Los gratis und eine Serienkarte. Diese Karte nimmt an der Ziehung der **3 Zugabe-Treffer von Fr. 25 000.—, 15 000.— und 10 000.—** teil. Eine Seva-Serie ist also das weitaus Vorteilhafteste, das von einer schweizer. Gross-Lotterie je geboten wurde. Kaufen Sie, ev. mit einigen Freunden oder Kollegen, also sofort eine Serie.

Ein Los Fr. 10.— (eine 10-Los-Serie Fr. 100.—) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10026 — Adresse: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungslise 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken, sowie Privatbahnstationen erhältlich.

Ziehung 9. Sept.